

Anzeige

der

Vorlesungen

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre

vom 28ten October 1816 an

gehalten werden sollen.

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

*Adm. Gießen
Voll. Verz.*

Theologie.

Bibelerklärung. Die Psalmen erklärt um 11 Uhr Prof. Dr. Pfannkuche. Das Evangelium Johannis geistlicher Geheimerath und Prof. Dr. Schmidt um 11 Uhr. Die evangelischen Pericopen Prof. Dr. Kühnöl um 2 Uhr. Den Brief an die Römer Prof. Dr. Dieffenbach um 10 Uhr 3 Tage. Die kleineren Paulinischen Briefe in einer noch zu bestimmenden Stunde Prof. Dr. Kumpf. Den Brief an die Hebräer um 1 Uhr Prof. Dr. Kühnöl.

Mittlere und neuere Kirchengeschichte lehrt um 9 Uhr geistlicher Geheimerath und Prof. Dr. Schmidt nach eigenem Lehrbuche. Reformationsgeschichte verbunden mit Symbolik um 10 Uhr 2 Tage Superintendent und Prof. Dr. Palmer.

Dogmatik trägt nach Morus vor um 8 Uhr 5 Tage Superintendent und Prof. Dr. Palmer.

Theologische Moral trägt um 3 Uhr 4 Tage nach Dictaten Prof. Dr. Dieffenbach vor.

Ein Examinatorium über Kirchengeschichte, Dogmatik und Moral wird um 3 Uhr 4 Tage Superintendent und Prof. Dr. Palmer halten.

Rechtsgelahrtheit.

Die Rechtsgeschichte trägt der Geheimerath und Prof. Dr. Büchner täglich von 10 — 11 Uhr nach dem von Selchowischen Lehrbuche vor.

Das allgemeine Staatsrecht mit Rücksicht auf Deutschlands ehemalige und jetzige Verfassung, lehret der Geheimerath und Prof. Dr. Musäus in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Die

Die Theorie des Criminalrechts, erklärt der Canzler und Prof. Dr. von Grolman von 8 — 9 Uhr nach seinem eigenen Lehrbuche.

Das Lehnrecht lehren, der Geheimerath und Prof. Dr. Musäus, und der Geheimerath und Prof. Dr. Büchner, täglich von 9 — 10 Uhr nach Böhmer.

Die Institutionen des römischen Rechts, lehren der Geheimerath und Prof. Dr. Büchner und der Prof. Dr. von Löhre nach Mackelden, und zwar ersterer in einer noch zu bestimmenden Stunde, letzterer hingegen täglich von 8 — 9. und drey-mahl wöchentlich von 10 — 11., auch wird letzterer mit diesen Vorlesungen zugleich die Geschichte und die Alterthümer des römischen Rechts, verbinden.

Die Pandecten nach Thibauts System vierte Ausgabe, trägt der Professor Dr. Arens täglich von 9 — 10. und 11 — 12. Uhr, und ausserdem noch Montags, Mittwochs und Frentags von 3 — 4. und Dienstags von 2 — 3. Uhr, vor.

Ein Examinatorium über die Pandecten ist der Prof. Dr. von Löhre zu halten bereit; auch ist Derselbe erbötig Hermeneutik und Exegese über ausgewählte Stellen des römischen Gesetzbuchs, zu lesen.

Das deutsche Privatrecht lehrt nach von Selchow der Geheimerath und Prof. Dr. Musäus in einer noch näher zu bestimmenden Stunde.

Ebenderfelbe erklärt auch das Handlungsrecht, Dienstags und Donnerstags von 11 — 12. nach seinem eigenen Lehrbuche.

Die Theorie des Civil-Processes trägt der Canzler und Prof. Dr. von Grolman von 10 — 11. und Dienstags und Donnerstags von 3 — 4 nach seinem eigenen Lehrbuche, vor.

Practischen Unterricht setzet der Prof. Dr. Arens, Montags, Mittwochs und Frentags um 2. Uhr auf die bisherige Weise, fort.

Heils

H e i l f u n d e.

Medicinische Encyclopädie und Methodologie, lehrt Prof. Dr. Nebel, nach Conradi, von 11 — 12 Uhr.

Ueber die vorzüglichsten Systeme in der Arzneiwissenschaft liest Derselbe, von 3 — 4 Uhr.

Osteologie und Syndesmologie, mit Beziehung auf die vergleichende Anatomie, trägt nach Blumenbach, zweymal wöchentlich von 4 — 5 Uhr, Professor Dr. Wilbrand vor.

Gesamte Anatomie des Menschen lehrt Derselbe an Leichnamen und Präparaten, täglich von 11 — 12 Uhr.

Unterricht im Zergliedern ertheilt Professor Dr. Bogt auf dem anatomischen Theater, täglich von 9 — 11 Uhr.

Ueber die graduelle Entwicklung der organischen Natur, liest Prof. Dr. Wilbrand nach seiner Schrift „Darstellung der gesammten Organisation, Giessen bey Heyer“, mit Vorzeigung von Naturalien und Präparaten aus der vergleichenden Anatomie, 5mal in der Woche, von 9 — 10 Uhr.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber trägt Prof. Dr. Balsler, täglich von 3 — 4 Uhr, vor.

Die specielle Pathologie und Therapie der Entzündungen, Derselbe, täglich von 4 — 5 Uhr.

Medicinische Chirurgie lehrt Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen, täglich in einer noch näher zu bestimmenden Stunde.

Auch setzt Prof. Dr. Bogt seine Vorlesungen über Chirurgie täglich von 8 — 9, und von 5 — 6 Uhr fort.

Geburtshülfe lehrt Medicinalrath und Prof. Dr. Ritgen Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freytags von 10 — 11 Uhr.

Uebungen im Couchiren leitet Derselbe, Dienstags und Samstag von 10 — 11 Uhr, in der Großherzoglichen Entbindungsanstalt.

Arzneimittellehre trägt, nach Linne, Geheimerrath und Prof. Dr. Müller, täglich von 8 — 9 Uhr vor,

Die

Die Receptirkunst lehrt Prof. Dr. Vogt, in Verbindung mit Uebungen der Zuhörer im Receptschreiben, und mit einem Examinatorium über Gegenstände aus der Pharmacie und Arzneimittellehre, wöchentlich zweymal in noch näher zu bestimmenden Stunden.

Die klinischen Uebungen in allen Zweigen der Heilkunde, leitet Prof. Dr. Balser, täglich von 1 — 3 Uhr, wie bisher, und verbindet damit, wenn es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der speciellen Therapie.

Die geburts-hülffliche Klinik in der Großherzoglichen Entbindungsanstalt, Medicinalrath und Prof. Dr. Ritger, täglich.

Die Lehre von den Seuchen der Hausthiere, und als Anhang die gerichtliche Thierarzneikunde, trägt Prof. Dr. Nebel vor, täglich von 2 — 3 Uhr.

Die Lehre von den Giften Geheimerrath und Prof. Dr. Müller, von 2 — 3 Uhr.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinne.

Logik lehrt der Prof. und Pädagogiarth Dr. Schaumann von 3 — 4.

Metaphysik von 11 — 12 Derselbe.

Ein philosophisches *Practicum*, welches für dieses Winterhalbejahr zu Uebungen in der Kunst der Disposition und der schriftlichen Darstellung bestimmt ist, wird Derselbe in einer noch zu bestimmenden Stunde veranstalten.

M a t h e m a t i k.

Reine Mathematik liest von 10 — 11. Prof. Dr. Snell.

Analysis von 8 — 9 Prof. Dr. Schmidt.

Angewandte Mathematik nach seinem Lehrbuch Derselbe von 10 — 11.

Ein Examinatorium über die im vorigen Halbenjahre vorgelegene algebraische Analysis nach Schmidts Lehrbuch, hält der Pädag.

Pädagoglehrer Dr. Zimmermann Montags, Mittwochs und Freytags von 4 — 5.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Die Experimental-Physik wird Prof. Dr. Schmidt von 2 — 3 nach seinem Lehrbuche vortragen.

Die ökonomische Zoologie von 11 — 12 Prof. Dr. Walther.

Die Naturgeschichte aller drey Naturreiche, mit Erläuterung derselben durch entsprechende Abbildungen und Naturalien, lehrt Prof. Dr. Wilbrand fünfmal wöchentlich von 1 — 2 Uhr, nach seiner Preißschrift „über die Classification der Thiere, Giessen bei Tasche“ und nach Blumenbachs Handbuche.

Ebenderfelbe erteilt, in Verbindung mit den Vorlesungen über Naturgeschichte, Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, Samstags um 1 Uhr.

Mineralogie lehrt Geheimerrath und Prof. Dr. Müller privatissime, in einer den Zuhörern bequemen Stunde.

Experimentalchemie lehrt Derselbe, nach Gren, fünfmal in der Woche.

Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Ueber Politik liest in einer noch zu bestimmenden Stunde Prof. extraord. Dieffenbach.

Cameral-Encyclopädie lehrt nach Eschenmayer, Dienstags und Freytags, von 3 — 4 der Pädagoglehrer Dr. Zimmermann.

Finanzwissenschaft von 11 — 12, fünfmal die Woche, Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Crome.

Derselbe von 3 — 4. Cameral-Rechnungs-Wissenschaft, viermal wöchentlich.

Derselbe hält ein *Practicum camerale*, zweymal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

Forstwissenschaft trägt von 9 — 10 vor Prof. Dr. Walther.

Histo-

Historisch = statistische Wissenschaften.

Geschichte von Deutschland, nach Pütter, mit Fortsetzung bis auf die neueste Zeit, Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus von 2 — 3 Uhr.

Ältere Universalgeschichte, viermal wöchentlich, von 4—5 Prof. extraord. Dieffenbach.

Derselbe, von 2 — 3 fünfmal die Woche, Geschichte der deutschen Nation.

Geschichte des Mittelalters von 2 — 3 Prof. Dr. Snell.

Geschichte der letzten drei Jahrhunderte von 3 — 4 Derselbe.

Geographie der sämtlichen Hessischen Staaten mit Rücksicht auf deren Geschichte Dr. Weiterhausen.

Statistik von Oestreich, Preussen, England und Rußland von 5 — 6, viermal wöchentlich, Geheimer Regierungsrath und Prof. Dr. Crome.

Diplomatik mit praktischer Anweisung, viermal wöchentlich, von 10 — 11 Dr. Deser.

Orientalische Sprachen und Literatur.

Die hebräische Grammatik lehrt von 9 — 10, und die Anfangsgründe des Syrischen und Chaldäischen in einer noch zu bestimmenden Stunde Prof. Dr. Pfannkuche.

Pädagoglehrer Dr. Engel wöchentlich dreymal die hebräische Grammatik, verbunden mit analytischen Uebungen, nach seiner bald erscheinenden Sprachlehre.

Classische Literatur und neuere Sprachen.

Den Plutus des Aristophanes erklärt von 10 — 11 im philologischen Seminarium Vicedirector Prof. Dr. Pfannkuche.

Die Uebungen der Seminaristen im Schreiben und Sprechen des Lateinischen leitet Prof. Dr. Rumpf von 4 — 5. Derselbe erklärt von 3 — 4 die Philippischen Reden des Demosthenes,

nes, und in noch zu bestimmenden Stunden das 10te Buch von Quinctilians Institut. Oratt. nach Henkes Ausgabe Helmstädt 1778.

Die Erklärung des Nibelungen Liedes nach der 2ten Ausgabe von v. d. Hagen setzt fort Dr. Zimmermann, Sonnabends von 1 — 2.

Zu Privatissimis im Griechischen, Lateinischen und Deutschen erbiethet sich der Pädagoglehrer Dr. Klein.

In der französischen Sprache unterrichtet der Lector Borre.

Unterricht in freyen Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts = Staatsmeister Frankensfeld.

In der Musik, Universitäts = Musiklehrer, Cantor Ahlesfeld.

Im Zeichnen, Universitäts = Zeichenmeister Dickore.

Im Tanzen, Universitäts = Tanzmeister und Interims = Fechtmeister Brutinelle.

Im Fechten, Derselbe.

Diejenigen junge Männer, welche die Universität zu beziehen Willens sind, oder die Eltern und Vormünder derselben können sich, sowohl wegen der Wohnung als auch wegen anderer Gegenstände, worüber sie Auskunft wünschen, an einen der beiden Astuarien der Juristen = Facultät, Eckstein und Stein, wenden.